

Statement von Winfried Montz

Pressekonferenz „Aufruf für eine prophetische Kirche“, 4. Mai 2010, Bonn

Der Deutsche Katholische Missionsrat (DKMR) ist ein Zusammenschluss aller Einrichtungen und Organisationen der katholischen Kirche in Deutschland, die sich im Bereich Mission, Entwicklung und Frieden engagieren (Missionswerke, Missionsinstitute, Missionsorden und -kongregationen, Missionsreferate der Diözesen).

Bei seiner Mitgliederversammlung entstand im vergangenen Jahr die Initiative, die Frage eines glaubwürdigen kirchlichen Handelns in Zeiten globaler Krisen aufzugreifen. Diese Frage schließt ein entschiedenes Glaubenszeugnis von unserer Hoffnung auf ein Leben in Fülle für alle ebenso ein wie konkrete Schritte konsequenten Handelns.

Wir erleben unsere Welt in immer krasserem Widerspruch zu der Botschaft des Evangeliums: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh. 10,10)

Wir erleben die Zerstörung unseres Planeten, wir sehen das Elend von einer Milliarde hungernder Menschen, die Hoffnungslosigkeit einer Jugend ohne Zukunftsperspektive. Dazu können wir als Christinnen und Christen nicht schweigen. Unsere Glaubwürdigkeit steht auf dem Spiel. Die Zeit ist reif für ein Umdenken. „Kehrt um!“ (Mk 1,15)

Dieser heute von uns veröffentlichte Aufruf, den wir Ihnen im Namen zahlreicher weiterer Erstunterzeichner vorstellen, ist ein erstes Ergebnis dieses Prozesses. In der Osterzeit erinnern wir uns daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat und auch in einer Zeit äußerlicher Verunsicherung und Bedrängnis entschiedene Schritte zu gehen sind.

Die Zeit ist überreif, endlich konsequent Kurskorrekturen einzuleiten.

Der Aufruf richtet sich an Christinnen und Christen und an kirchliche Gruppen und Einrichtungen, sich unseren Aufruf zu Eigen zu machen und selbst tätig zu werden. Katholische Kirche, wach auf und handle überzeugend als Vorbild in unserer Gesellschaft.

P. Wolfgang Schonecke, Netzwerk Afrika-Deutschland der Orden, Prof. Dr. Josef Sayer, Misereor-Hauptgeschäftsführer, und Frau Birgit Zenker, KAB-Bundesvorsitzende, vertiefen die Grundperspektive unseres Aufrufes in ihren kurzen Statements.

...

Wir fordern Christinnen, Christen und kirchliche Gruppen und Einrichtungen auf, sich unseren Aufruf für eine prophetische Kirche: „Leben in Fülle für alle!“ zu Eigen zu machen und selbst tätig zu werden.

Die konkreten Schritte werden von Ort zu Ort, sei es in Kirchengemeinde, Verband, Bistum, Ordensgemeinschaft, kirchlicher Einrichtung oder kleiner Gruppe unterschiedlich sein. Dieser Aufruf stößt einen kirchenpolitischen Prozess an, der die Welt verändernden Kraft des Glaubens zu vertrauen.

Zentrales Medium ist die Website, auf der der Aufruf in 5 Sprachen abrufbar ist und auf der weitere Personen und Organisationen online unterzeichnen können.

Für Herbst 2010 ist eine Tagung zum Austausch bereits erfolgter Schritte und Maßnahmen geplant.